

Risikogruppe und Arbeit

Beitrag von „CDL“ vom 27. Mai 2020 13:21

Meine Apotheke hat auf Nachfrage auch dringend davon abgeraten die Masken die ich dort gekauft habe in den Backofen zu packen. Sie meinten, das wäre eine absolute Notlösung gewesen als es keinerlei Material gab, dass die Filter nach 12 Stunden aber nicht mehr zuverlässig arbeiten würden, somit auch das Ansteckungsrisiko entsprechend steige, insofern würde ich euch **Friesin** auch ganz dringend raten, dass noch mal mit einem Arzt oder Apotheker abzusprechen, ob- unabhängig von der Herstellerangabe- die Masken die ihr habt tatsächlich nach einem Aufenthalt im Backofen noch zuverlässig filtern was sie filtern sollen.

chemikus08 : Ich meine Nierenerkrankungen wären ebenfalls besonders kritisch, außerdem nicht nur COPD-Patienten, sondern auch Patienten mit mittelschwerem-schwerem Asthma je nach individuellem Schweregrad der begleitenden Asthmasymptome, geschwächte Immunabwehr hast du genannt, insofern natürlich auch Menschen nach Transplantationen oder natürlich auch beispielsweise Menschen die gerade wegen einer Krebserkrankung in Behandlung befindlich sind (und das sind mehr, als man meinen würde, bei den Schwerbehindertenversammlungen hat das jedes Mal etwa ein Drittel der Anwesenden betroffen, die infolge einer akuten Krebserkrankung einen GdB + ggf. Gleichstellung hatten).